



Die Kinder des Naturkindergartens fühlten sich sichtlich wohl in ihrer Rolle als Knapen, Ritter und Bauern des Spätmittelalters.

Foto: Ökozentrum

Wiesenwichtl auf Zeitreise

Die Region um Imst war jahrhundertlang vom Bergbau geprägt. Kinder machten sich nun ein Bild von dieser Zeit.

IMST (ger). Der Naturkindergarten Wiesenwichtl mit den Betreuerinnen Sandra und Monika Mair entführten die Kin-

der an zwei Tagen in die vergangenen Zeiten. Den Kindern sollte das Leben im Spätmittelalter vermittelt werden – und das im wahrsten Sinne des Wortes hautnah.

Am ersten Tag wurde das Leben auf dem Lande nachgestellt, am zweiten Tag ging es um den

Bergbau. Wappen wurden gestaltet, Bekleidung, wie Tunikas und Gugls, gemacht. Mittelalterliche Spiele wurden gespielt, alte Lieder aus dieser Zeit gelernt. Für die hungrigen Mägen gab es Gemüsesuppe auf dem Holzgrill, serviert in Tonschalen und mit Holzlöffeln.